



Motette in der Thomaskirche

Sonnabend, den 14. November 2020, 15 Uhr

Bitte behalten Sie während der gesamten Motette Ihre Mund-Nasen-Bedeckung auf.

Arnold Matthias Brunckhorst

(* ~ 1670/75, Celle; † 1725, Hannover[?])

Praeludium und Fuge e-Moll

für Orgel

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Jesu, meine Freude

Erster Teil der Motette BWV 227 für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

(EA: ~ 1723)

CHORAL

Jesu, meine Freude, · meines Herzens Weide, · Jesu, meine Zier,
ach, wie lang, ach lange · ist dem Herzen bange · und verlangt nach dir!
Gottes Lamm, · mein Bräutigam · außer dir soll mir auf Erden · nichts sonst liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind, die nicht nach dem
Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Römer 8:1

CHORAL

Unter deinem Schirmen · bin ich vor den Stürmen · aller Feinde frei.
Lass den Satan wittern, · lass den Feind erbittern, · mir steht Jesus bei.
Ob es itzt · gleich kracht und blitzt, · ob gleich Sünd und Hölle schrecken: · Jesus will mich decken.
Johann Franck, 1653

Andreas Hammerschmidt

(* 1611, Brüx/Böhmen; † 8.11.1675, Zittau)

Habe deine Lust am Herren

für fünfstimmigen Chor und Basso continuo HaWV 141

aus den »Musicalischen Andachten« II (1641)

Habe Deine Lust am Herren; der wird dir geb'n, was dein Herz wünschet.
Befehl dem Herren deine Wege und hoff auf ihn; er wird's wohl machen.
Er wird deine Gerechtigkeit herfürbringen wie das Licht und dein Recht wie den Mittag.
Sei stille dem Herrn und hoff' auf ihn; er wird's wohl machen.

Psalm 37:4-7a

Andreas Hammerschmidt

Herr, wie lange willst du mein so gar vergessen

für fünfstimmigen Chor und Basso continuo HaWV 140
aus den »Musicalischen Andachten« II (1641)

Herr, wie lange willst du mein so gar vergessen?
Wie lange verbirgst du dein Antlitz vor mir?
Schau doch und erhöre mich, Herr, mein Gott!
Wie lang soll ich sorgen in meiner Seelen und mich ängsten in
meinem Herzen täglich? Wie lang soll sich mein Feind über mich erheben?
Schau doch und erhöre mich, Herr, mein Gott!
Erleuchte meine Augen, dass ich nicht im Tod entschlafe,
dass nicht mein Feind rühme, er sei mein mächtig worden,
und meine Widersacher sich nicht freuen, dass ich niederliege. *Psalm 13:1, 3a, 2-4*

Gemeindelied »Es ist gewislich an der Zeit« EG 149

Melodie: Martin Luther, 1529

1. CHOR (Satz: Johann Hermann Schein, aus »Cantional« 1627/1645)

Es ist gewislich an der Zeit, · dass Gottes Sohn wird kommen
in seiner großen Herrlichkeit, · zu richten Bös und Fromme.
Da wird das Lachen werden teu'r, · wenn alles wird vergehn im Feu'r,
wie Petrus davon schreibt.

2. GEMEINDE

Po - sau - nen wird man hö - ren gehn an al - ler Wel - ten
dar - auf bald wer - den auf - er - stehn die To - ten all be -

En - de, die a - ber noch das Le - ben han, die
hen - de;

wird der Herr von Stun - de an ver - wan - deln und er - neu - en.

The image shows three staves of musical notation in G major (one sharp). The first staff contains the melody for the first line of the hymn. The second staff contains the melody for the second line, including a repeat sign. The third staff contains the melody for the third line. The lyrics are written below the notes.

3. CHOR

Danach wird man ablesen bald · ein Buch, darin geschrieben,
was alle Menschen, jung und alt, · auf Erden je getrieben;
da denn gewiss ein jedermann · wird hören, was er hat getan
in seinem ganzen Leben.

4. GEMEINDE

O weh dem Menschen, welcher hat · des Herren Wort verachtet
und nur auf Erden früh und spat · nach großem Gut getrachtet!
Er wird fürwahr gar schlecht bestehn · und mit dem Satan müssen gehn
von Christus in die Hölle.

5. CHOR

O Jesu, hilf zur selben Zeit · von wegen deiner Wunden,
dass ich im Buch der Seligkeit · werd angezeichnet funden.
Daran ich denn auch zweifle nicht, · denn du hast ja den Feind gericht'
und meine Schuld bezahlet.

6. GEMEINDE

Derhalben mein Fürsprecher sei, · wenn du nun wirst erscheinen,
und lies mich aus dem Buche frei, · darinnen stehn die Deinen,
auf dass ich samt den Brüdern mein · mit dir geh in den Himmel ein,
den du uns hast erworben.

Bartholomäus Ringwaldt, 1582
nach der Sequenz »Dies irae, dies illa« 12. Jh. und einem deutschen Lied ~ 1565

Ansprache

Dr. Johannes Wilkens

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel,
geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Andreas Hammerschmidt

Wie lieblich sind deine Wohnungen

für fünfstimmigen Chor und Basso continuo HaWV 135
aus den »Musicalischen Andachten« II (1641)

Wie lieblich sind deine Wohnungen, Herr Zebaoth!
Meine Seele verlangt und sehnet sich nach den Vorhöfen des Herren;
mein Leib und Seele freuet sich in dem lebendigen Gott.

Psalm 84:2-3

Andreas Hammerschmidt

Ach, Jesus stirbt

für sechsstimmigen Chor und Basso continuo HaWV 659
aus den »Sechsstimmigen Fest- und Zeit-Andachten« (1670/71)

Ach, Jesus stirbt am Kreuze.

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt,
erbarme dich über uns.

Ach, Jesus wird verwundet wegen unser Missetat.

Jesus wird zuschlagen um unser Sünde willen.

Ach, Jesus wird gekreuziget. Ach, Jesus stirbt für unsre Sünde.

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünde der Welt,
erbarme dich über uns.

Andreas Hammerschmidt

Alleluja. Ich will dem Herren singen

für sechsstimmigen Chor und Basso continuo HaWV 467
aus der »Chor-Music auf Madrigal-Manier« (1652/53)

Alleluja. Ich will dem Herren singen mein Leben lang,

ich will meinen Gott loben, solange ich bin.

Meine Rede müsse ihm wohlgefallen, ich freue mich des Herren. Alleluja.

Der Sünder müsse ein Ende werden auf Erden und der Gottlosen nicht mehr sein.

Lobe den Herren, meine Seele.

Ich will meinen Gott loben, solange ich bin. Alleluja.

Psalm 104:33-35

Johann Sebastian Bach

So nun der Geist

Letzter Teil der Motette »Jesu, meine Freude« BWV 227
für fünfstimmigen Chor und Basso continuo

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch
wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket
hat, eure sterbliche Leiber lebendig machen um des willen, daß sein Geist in
euch wohnt. *Römer 8:11*

CHORAL

Weicht, ihr Trauergeister, · denn mein Freudenmeister, · Jesus, tritt herein.

Denen, die Gott lieben, · muß auch ihr Betrübten · lauter Zucker sein.

Duld ich schon · hier Spott und Hohn,

dennoch bleibst du auch im Leide, · Jesu, meine Freude. *Johann Franck, 1653*

Ludwig van Beethoven

(~ 17.12.1770, Bonn; † 26.3.1827, Wien)

Adagio F-Dur

aus den »Fünf Stücken für die Flötenuhr« WoO 33
Bearbeitung für Orgel zu vier Händen

- *Wir bitten, auf Applaus zu verzichten.* -

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme, Yoorä Shin – Orgel

THOMANERCHOR Leipzig

Hartmut Becker – Violoncello

Tilman Schmidt – Kontrabass

Cornelia Osterwald – Continuo-Orgel

Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.



Aus urheberrechtlichen Gründen und im Interesse eines ungestörten Motettenverlaufs sind Filmen, Fotografieren und Tonaufnahmen während der Motette nicht gestattet.

Vorschau: Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 15. November 2020, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

– nur mit vorheriger Anmeldung, momentan bereits ausgebucht –
Thomasorganist Ullrich Böhme · Anne-Sophie Mutter (Violine)

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres, 15. November 2020, 18 Uhr

Kirchenmusik im Abendgottesdienst

Kristiane Köbler (Orgel) · Anne-Sophie Mutter, Mohamed Hiber (Violine),
Vladimir Babeshko (Viola), Daniel Müller-Schott (Violoncello)

Buß- und Betttag, Mittwoch, 18. November 2020, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Lukas Euler (Orgel) · Leipziger Vocalensemble · Leitung: Sebastian Reim

Freitag, 20. November 2020, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist Ullrich Böhme ·
Canzonetta-Kammerchor Leipzig · Leitung: Gudrun Hartmann

Sonnabend, 21. November 2020, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Gabriel Fauré: Requiem op. 48

Thomasorganist Ullrich Böhme · THOMANERCHOR ·

GEWANDHAUSORCHESTER · Leitung: Thomaskantor Gotthold Schwarz

Sonnabend, 21. November 2020, 18 Uhr

Musikalische Vesper am Vorabend zum Ewigkeitssonntag

»Ich will euch wiedersehen, und euer Herz soll sich freuen«

*Universitätsorganist Daniel Beilschmidt · Reiko Brockelt (Saxophon) ·
Vanessa Waldhart (Sopran) · David Timm (Orgel und Keyboards)*

Ewigkeitssonntag, 22. November 2020, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme

Ewigkeitssonntag, 22. November 2020, 18 Uhr

Kirchenmusik im Abendgottesdienst

Anna Herrmann (Violoncello) · Lukas Euler (Orgel)

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, IBAN: DE62 8605 5592 1002 0121 00, WELADE8LXXX*

Chorinformationen



Das Musizieren auf der gesamten Fläche der Chorempore erfolgt nach einem mit den Behörden abgestimmten Hygienekonzept und erfüllt die aktuell geltenden Vorgaben zu Abstandsregeln zwischen den Musikern. Alle Sänger im THOMANERCHOR Leipzig sowie die Gastsänger werden in Kooperation mit dem Klinikum St. Georg Leipzig vor jedem Auftritt auf SARS-CoV-2 getestet. Auf die empfohlenen Abstände zwischen den Sängern kann daher verzichtet werden. Die Sicherheit aller Musizierenden sowie unserer Gäste im Publikum steht an erster Stelle.

Engagieren und Fördern

Im »Förderkreis THOMANERCHOR Leipzig e. V.« und der »Stiftung THOMANERCHOR« können Sie die Arbeit des Chores individuell und auf vielfältige Weise unterstützen. Wir freuen uns, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen!

Mehr Informationen unter: www.foerderkreis-thomanerchor.de

Dabei sein

Scannen Sie den nebenstehenden QR-Code mit Ihrem Smartphone, und folgen Sie ab heute dem THOMANERCHOR Leipzig auf

www.facebook.com/Thomanerchor

